

II-5056 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalen Rates

Nr. 24971J

1983 -02- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Lußmann  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend die Wiederaufnahme von Scharfschußübungen  
auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld.

Am Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld ("Am Stein")  
im Dachsteinmassiv wurden die Übungen mit scharfer  
Munition vor ca. 25 Jahren mit der Begründung eingestellt,  
daß das Dachsteingebiet ausdrücklich der Erholung und dem  
Fremdenverkehr dient.

Wie in den letzten Monaten bekannt wurde, sollen Be-  
strebungen im Gange sein, den Scharfschußbetrieb auf  
diesem Truppenübungsplatz wieder aufzunehmen. Dies  
führte anlässlich einer Klausurtagung der Raumplanungs-  
Kleinregion in Schladming am 2.2.1983 zur Fassung  
einer Resolution von Bürgermeistern und Gemeindevertretern  
des Oberen Ennstales, die sich gegen die Reaktivierung  
des Scharfschießbetriebes am Truppenübungsplatz  
Dachstein/Oberfeld aussprach. In dieser Resolution wurde  
ausdrücklich darauf verwiesen, daß durch die Wiederein-  
führung des Scharfschießens eine schwere Gefährdung der  
gesamten Wirtschaft im bedeutendsten Fremdenverkehrs-  
gebiet der Steiermark eintreten und Fremdenverkehrsbetriebe  
sowie vom Fremdenverkehr abhängige sonstige Gewerbe-  
treibende und Arbeitsplätze in großem Umfang gefährdet  
würden.

Die Verfasser dieser Resolution stellten klar, daß sie  
sich nicht gegen eine Schließung des Truppenübungsplatzes

- 2 -

aussprechen, jedoch der Meinung sind, daß ein Nebeneinander von Scharfschießen und dem heute so sensiblen Fremdenverkehr ohne negative Beeinträchtigung der Fremdenverkehrsinteressen nicht möglich sei.

Als im Zuge eines Treffens der Bürgermeister und Verkehrsvereinsobmänner der Gemeinden des Gerichtsbezirkes Schlading diesen die Resolution zur Kenntnis gebracht wurde, schlossen sich ihr auch diese Gemeindevertreter am 5.2.1983 an.

Auch das unabhängige Wochenblatt "Der Ennstaler" berichtete in seiner Ausgabe vom 18.2.1983 auf der ersten Seite, daß die Bemühungen der Steiermark, den Fremdenverkehr in der Dachsteinregion zu fördern, durch die geplante Wiederaufnahme von Scharfschußübungen auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld in Frage gestellt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

#### A n f r a g e:

- 1) Ist von seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung daran gedacht, die Scharfschußübungen auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld ("Am Stein") wieder aufzunehmen?
- 2) Wenn ja: Welche Gründe sind hierfür maßgebend?
- 3) Wurde auf seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung bedacht, welche negativen Auswirkungen für den Fremdenverkehr die Wiederaufnahme derartiger Scharfschußübungen zur Folge hätte?
- 4) Werden Sie mit den Gemeindevertretern des Oberen Ennstales - insbesondere im Hinblick auf die Resolution vom 2.2.1983 - das Einvernehmen herstellen?